1 KEINE ARMUT

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

51.618

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO_2 EQ /JAHR

Wind power project by GFL

Indien

FOKUS ZUKUNFT

PROJEKT-ID: 1615 FZ-ID: 2308

Windparks in Gudhepanchgani reduzieren den Anteil an fossiler Stromerzeugung

Das Ziel des Windkraftprojekts von IRL in Gudhepanchgani besteht darin, erneuerbare Elektrizität mithilfe von Windkraftressourcen zu erzeugen. Die Durchführung des Projekts führt zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen, die anderweitig durch CO2-Emissionen bei der Stromerzeugung durch fossilbasierte Kraftwerke, die an MSEDCL liefern, entstehen würden.

Das Projekt umfasst die Installation von 14 horizontalen Windturbinengeneratoren (WTGs) mit einer Leistung von jeweils 1650 kW, die den örtlichen Bedingungen am besten entsprechen. Die Gesamtkapazität des Projekts beträgt somit 23,1 MW. Der erzeugte Strom wird von jeder WTG bei 690 V auf 33 kV hochtransformiert und über eine 33-kV-Doppelleitung von der Anlage in das Stromnetz eingespeist.

Das CDM-Projekt soll zur Armutsbekämpfung beitragen, indem es zusätzliche Beschäftigung schafft, soziale Unterschiede abbaut und grundlegende Annehmlichkeiten für die Menschen bereitstellt, was zu einer Verbesserung ihrer Lebensqualität führt.

Für mehr Informationen klicken Sie hier.

Die Projektdaten auf einen Blick:

51.618
GESPARTE EMISSIONEN TONNEN CO_2 EQ /JAHR

361,326
GESPARTE EMISSIONEN TONNEN CO_2 EQ GESAMT

TÜV NORD
VALIDIERER

ZERTIFIKATSTANDARD
CDM

FOKUS ZUKUNFT

PROJEKT-ID: 1615 FZ-ID: 2308

Wind power project by GFL

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:

Keine Armut:
Das Projekt trägt zur Schaffung von Arbeitsplätzen in der Bau-, Betriebs- und Wartungsphase bei. Außerdem schafft es ein zusätzliches Einkommen für die Landbesitzer, ohne die derzeitige Nutzung des Bodens zu beeinträchtigen.

Bezahlbare und saubere Energie:
Der erzeugte Strom wird in das Regionalnetz eingespeist, wodurch die Verfügbarkeit von Strom für die lokalen Verbraucher verbessert werden. Dies schafft neue Möglichkeiten für Industrien und wirtschaftliche Aktivitäten in der Region.

Maßnahmen zum Klimaschutz:
Ausbau von erneuerbaren Energien und die Vermeidung der Ausbeutung von natürlichen Ressourcen wie Kohle und Erdgas, die ohne das Projekt zur Stromerzeugung in den Kraftwerken mit fossilen Brennstoffen verwendet worden wären.

FOKUS ZUKUNFT

PROJEKT-ID: 1615 FZ-ID: 2308

Bildquelle: Bild von Pixabay